

# Neuerrichtung der Integrierten Leitstelle Pforzheim-Enzkreis (D)



Ausstattung der Integrierten Leitstelle (ILS) am neuen Standort; Zusammenführung der vormals separaten Leitstellen der Feuerwehr und des DRK Pforzheim und Implementierung der neuesten Version des Einsatzleitsystems secur.CAD

#### Projekt-Highlights:

- Modernes Hochverfügbarkeitssystem auf Basis von VMware
- Rauchansaugsystem (RAS) zur Brandfrüherkennung, in Serverschränke integriert

#### Der Kunde

Beide Organisationen, die Berufsfeuerwehr und das DRK Pforzheim sind seit Jahren Kunden der IDS Secur Systems GmbH (vormals Swissphone Systems GmbH) und nutzen das Einsatzleitsystem secur.CAD.

Die ILS teilt sich auf rund 700 m<sup>2</sup> u. a. in den Leitstellenraum, einen Raum mit Notrufabfrageplätzen, einen Besprechungsraum sowie Verwaltungs- und Nebenräume auf.

Die Leitstelle ist rund um die Uhr mit zwei erfahrenen und besonders qualifizierten Beamten der Berufsfeuerwehr sowie mit zwei Rettungsassistenten des DRK besetzt. Diese sind für die Sicherheit von 316.000 Einwohnern in Pforzheim und dem Enzkreis mit 28 Gemeinden auf einer Fläche von 672 km<sup>2</sup> (Pforzheim 98 km<sup>2</sup>) verantwortlich.

#### Die Fakten

- 316.000 Einwohner im Gesamtbereich
- 63.000 Einsätze (erwartete Anzahl p. a. in ILS)
- 240.000 Calls jährlich (ca.)
- 8 voll ausgestattete Disponenten-Plätze
- 6 Ausnahme-Arbeitsplätze für Großlagen
- 3 Administratoren-Arbeitsplätze
- 2 Arbeitsplätze der Leitung
- 1 Arbeitsplatz im Besprechungsraum
- 9 Großschadensplätze in Stabsräumen

#### Im Landkreis:

- 208 Einsatzfahrzeuge Feuerwehr (gesamt)
- 68 Feuerwehr-Abteilungen

#### In der Stadt Pforzheim:

- 62 Einsatzfahrzeuge Feuerwehr (gesamt)
- 8 Feuerwehr-Abteilungen freiwillige FW
- 133 Einsatzfahrzeuge/Rettungsdienst (gesamt)
- 8 Rettungswachen (Hauptamt)
- 26 Ortsvereine Rettungsdienst (Ehrenamt)

## Neuerrichtung der Integrierten Leitstelle Pforzheim-Enzkreis (D)

### Die Aufgabe

Die IDS Secur Systems GmbH hatte als Sub-Unternehmer den Auftrag, die Leitstelle mit neuer Hardware auszustatten und die aktuelle Software des Einsatzleitsystems zu implementieren.

### Die Lösung

Für das organisationsübergreifend zu nutzende Einsatzleitsystem wurden zunächst die Workflows angepasst, die Datenbestände beider Organisationen zusammengeführt und ein Upgrade auf die neueste Version von secur.CAD vorgenommen.

Als die neue Leitstelle fertig möbliert und verkabelt war, lieferte und installierte die IDS Secur Systems GmbH die neuen Rechner mit den Daten für die integrierte Leitstelle und implementierte ein modernes Hochverfügbarkeitssystem auf Basis von VMware.

Parallel dazu richtete der Gesamtunternehmer eurofunk Kappacher das Funk-Draht-Vermittlungssystem ein. Die IDS Secur Systems GmbH nahm die technischen Anbindungen der Subsysteme vor und führte erste Funktionstests durch.

Höchstmöglichen Schutz der technischen Infrastruktur bietet ein neuartiges Rauchansaugsystem, das in die Serverschränke integriert ist: Bei Rauchentwicklung sendet ein Störmeldesystem zum frühestmöglichen Zeitpunkt eine Warnung, die auf den Monitoren der Disponenten erscheint. Im Bedarfsfalle lässt sich hieraus ein Einsatz generieren.

Die neue D-Kanal-Auswertung liefert bei Notruf- bzw. Anruf-Eingang über Mobilfunk die Koordinaten des Anrufers und somit die Position der Einsatzstelle, die in der GIS-Karte angezeigt wird. Erfolgt ein Anruf über Festnetz, wird die Adresse des Anrufers ausgewiesen und ebenfalls in der GIS-Karte angezeigt.

Zwei Wachenalarm-Anzeigen wurden erneuert: Einer der Monitore zeigt die GIS-Karte und die Alarm-Depesche, auf dem zweiten Monitor ist die Ressourcen-Anzeige zu sehen. Diese Informationen werden unmittelbar vor dem Ausrücken von den Feuerwehrleuten genutzt, um die ersten, wichtigsten Details zum Einsatz zu erfahren.

### Technologie

#### Software

- secur.CAD /fire
- secur.CAD /EMS
- secur.CAD //GIS2
- secur.CAD //Statistik
- secur.CAD //Notfalldienstvermittlung
- secur.CAD //web
- secur.CAD //Flächenlage
- secur.CAD //Unwetter
- secur.CAD //Terminkalender
- secur.CAD //erweiterte Personaldisposition

#### Integration von Subsystemen

- Notrufabfragesystem emc<sup>2</sup>VoIP
- SPS-Anbindung zur Haustechnik-Steuerung (Alarmgong und -licht, Tore öffnen, Ampelanlage sowie Wach-Voralarm)
- Swisphone Digicom
- Anbindung der LIS Einsatznachverarbeitungs-Software
- Telefonalarmierung TAS Arutel
- Telefax (Tobit) und SMSC
- Wetterstation
- Rauchansaugsystem (integriert in Serverschränke)
- Störmeldesystem (= IT-Monitoring)
- Rescue Track (für Datenaustausch zwischen Leitstelle und luft- und bodengebundenen Rettungsmitteln)
- Analog 5-Ton-Alarmierung
- FMS
- Abrechnungssystem Inmansys
- Memplex Schadstoffdatenbank
- BMA Siemens
- D-Kanal-Auswertung